

Samtgemeinde Neuenkirchen

03.12.2018

Protokoll

über die **öffentlichen Sitzung des Samtgemeinderates**
am **Montag**, dem **03.12.2018**, von **19:30 Uhr** bis **21:00 Uhr**
im **Café Klönschnack in Neuenkirchen**
(SG-Rat/010/2018)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gregor Schröder

Ratsmitglied

Herr Bernward Abing

Herr Heiko Brinkmann

Herr Dr. Vitus Buntenkötter

Herr Bernhard Burbank

Herr Christof Büscher

Frau Tanja Dieckhoff

Herr Hermann Dreising

Herr Josef Egbert

Frau Ina Eversmann

Herr Reinhard Hellmann

Herr Ronald Hülsmann

Herr Josef Klausing

Herr Arnold Kornhage

Herr Andreas Otte

Herr Bernhard Rolfes

Frau Silke Ruwe

Herr Daniel Schweer

Herr Ludger Spinneker

Herr Norbert Trame

Herr Udo Urmann

Herr Jan-Christof Voß

Herr Georg Weglage

Frau Mechthild Wessel

Herr Christian Woltering

Samtgemeindebürgermeisterin
Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Fachbereichsleiter/in
Frau Ruth Klaus-Karwisch
Herr Andreas Lanwert
Herr Reinhold Ricke

Protokollführer/in
Frau Katja Köneke

Gast
Frau Jeanette Brümmer , zu TOP 7
Frau Stefanie Meier-Pohlmann , zu TOP 7
Herr Helmut Vallo , zu TOP 7

Bersenbrücker Kreisblatt , Frau Havermeyer

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Frau Sonja Sall

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Gregor Schröder eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2018

Die Niederschriften vom 24.09.2018 wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden und der Samtgemeindebürgermeisterin

Herrn Schröder liegen keine Berichtspunkte vor und übergibt das Wort an die Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay. Sie berichtet wie folgt:

Moorbrand Meppen

Sie dankt den ehrenamtlichen Kameraden der Feuerwehren der Samtgemeinde, die zur Hilfeleistung vor Ort im Einsatz waren. Die dadurch entstandenen Verdienstausfälle und Materialschäden werden in Gesprächen mit dem Landkreis geregelt.

Zuschuss DLRG Freibad Ueffeln

Der Samtgemeindeausschuss beschloss in seiner jüngsten Sitzung den Zuschuss für die DLRG für die Aufsicht im Freibad Ueffeln für die Jahre 2017 und 2018 in Höhe von je 2.000,- €.

Außenstelle Merzen

Ein langjähriger Mitarbeiter ist in Altersteilzeit gegangen. Aufgrund mangelnder qualifizierter Bewerbungseingängen ist die Stelle noch nicht besetzt. Durch die Vakanz sind Öffnungszeiten eingeschränkt:

Montag – Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr sowie
Ddonnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr.

Außenstelle Voltlage

Das kircheneigene Gebäude ist stark sanierungsbedürftig, sodass die angemieteten Räumlichkeiten der Samtgemeinde und Gemeinde zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Suche ergab einen Investor, der einen Neubau errichten wird und mit der Samtgemeinde ein Mietverhältnis vereinbaren wird. Ein Vorvertrag ist gefertigt.

Breitband

Die Goode-Weg-Schule wird voraussichtlich ab Sommer 2019 an das Breitband angeschlossen sein. Der Antrag für schnelleres Internet an den Grundschulen soll 2019 gestellt werden.

Asylbewerber

Die neue Quote für die Samtgemeinde beträgt 28. Es sind bereits zwei Familien mit acht Personen in die Samtgemeinde gekommen, sodass bis Ende 2019 weitere 20 Personen aufzunehmen sind.

Frau Schwertmann-Nicolay liegt kein weiterer Berichtspunkt vor.
Folglich berichtet der Bürgermeister, Dr. Vitus Buntenkötter:

Schülerbeförderung

Es gibt ein Gerichtsurteil für den Geltungsbereich Niedersachsen (NSchG) über Kostenübernahme der Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule. Einige Schüler/innen besuchen die Schule in Recke (NRW). Unter Berücksichtigung des Urteils, könnte die Bramscher Schule trotz größerer Entfernung die nächstgelegene Schule für Schüler/innen aus Weese sein.

Darüber wird es wird eine Info-Veranstaltung vom Landkreis geben.

Aufgrund eines Gesprächs zwischen dem Landkreisabgeordneten, Christian Calderone, und Dr. Buntenkötter schlägt er vor, dass der Samtgemeinderat die Eltern durch Aufforderung des Landkreises unterstützen soll.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung den Landkreis Osnabrück auffordert, dass bei der Kostenübernahme zur Schülerbeförderung die Auswirkungen von Entfernungsgrenzen, die mitten durch ein Dorf verlaufen, gemildert werden sollten und dass gemeinsam mit dem Land eine Lösung herbeizuführen ist, so dass Schüler/innen in Wohnorten an der Landesgrenze nicht unnötig benachteiligt werden.

Es liegen keine weiteren Berichtspunkte vor.

4. Antrag der SPD zu Öffnungszeiten

Vorlage: 00/269/2018

Daniel Schweer fasst den Antrag der SPD-Fraktion zusammen.

Georg Weglage informiert, dass die CDU-Fraktion über die Thematik diskutierte. Die umliegenden Samtgemeinden haben aufgrund des Verkehrsamtes auch samstags geöffnet. Reisepässe können beispielsweise auch in anderen Kommunen beantragt werden, welches eine Samstagsöffnung in der Samtgemeinde Neuenkirchen nicht rechtfertigen würde. Darüberhinaus ist die Thematik Personal eine Organisationsangelegenheit und im Zuständigkeitsbereich der Samtgemeindebürgermeisterin angesiedelt.

Frau Schwertmann-Nicolay bestätigt, dass die Veränderung von Öffnungszeiten keiner politischen Entscheidung bedarf, es sei denn, es handelt sich um die Gewährung von weiteren Stellen. Bei einer Samstagsöffnung muss das Bürgerbüro mit mindestens zwei fachlich gebildeten Personen besetzt sein, welches zu zusätzlichen Arbeitsstunden führt und zum aktuellen Zeitpunkt nicht umsetzbar ist. Nach Rücksprache mit der Samtgemeinde Bersenbrück suchen ca. 10 – 20 Bürger/innen samstags das Bürgerbüro auf, um aber überwiegend Angelegenheit in der Zulassungsabteilung durchzuführen.

Unter Anbetracht der familienfreundlichen Kommune liegt in Neuenkirchen eine höhere Flexibilität vor, da die Mitarbeiter/innen auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbaren, die individuell nach den Wünschen der Bürger/innen abgestimmt werden. Da-

her sieht Frau Schwertmann-Nicolay auch keine Veranlassung, weitere Maßnahmen zu treffen und wiederholt, dass der Verwaltungsleitung die Aufgaben und Entscheidungen von Organisationsangelegenheiten obliegt.

Es wird geraten, dass kein scheinbarer Service angeboten wird, der für positive Außenwirkung sorgt, aber nicht zufriedenstellend ausgeführt werden kann.

Ein Beschluss ist nicht erforderlich, da die Zuständigkeit vorgeschrieben ist. Daher fordert Daniel Schweer eine Abstimmung, dass dem Antrag nicht stattgegeben wird.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt, dass dem Antrag der SPD-Fraktion der Samtgemeinde Neuenkirchen nicht stattgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	5
Enthaltung:	0

mehrheitlich beschlossen

**5. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018 sowie Einbringung und Vorstellung des Haushaltplanentwurfes 2019 inkl. Investitionsprogramm
Vorlage: 00/238/2018**

Da eine ausführliche Beratung bereits in den Fraktionen und im Samtgemeindeausschuss stattfand, erörtert Kämmerer Andreas Lanwert nach Zustimmung des Rates anhand der übersandten Vorlage die wesentlichen Inhalte in Kurzform.

Er erläutert zunächst die Erträge und Aufwendungen des Jahres 2018, welches mit einem positiven Jahresergebnis von 24.800,- € abschließt, sowie die wesentlichen Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt für 2019. Trotz Senkung von drei Punkten der Kreisumlage für 2019, ist dieser Haushalt ebenfalls ausgeglichen.

Der Investitionsplan 2019 weist keine vornehmlichen Veränderungen auf.

Es besteht kein weiterer Klärungsbedarf und der Samtgemeinderat nimmt den Rückblick, Haushaltplanentwurf und das Investitionsprogramm zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

6. Antrag auf Strukturförderung 2018

Vorlage: 00/239/2018

Andreas Lanwert verweist auf die Beschlussvorlage und erinnert an die Voraussetzungen der Strukturförderung (SG-Ratsbeschluss vom 15.12.2014):

- ausgeglichener Haushalt,
- Antragstellung und
- ausreichend liquide Mittel.

Die Gemeinde Voltlage stellte einen Antrag auf die im Haushaltsplan 2018 veranschlagte Strukturförderung. Da die Strukturförderung im positiven Ergebnis des Haushaltes enthalten ist und die Voraussetzungen erfüllt sind, kann die Strukturförderung an die Gemeinde Voltlage ausgezahlt werden.

Norbert Trame dankt der Samtgemeinde und dem Kämmerer, dass durch ausgezeichnete Arbeit das Geld zur Verfügung steht und für notwendige Strukturen (u. a. Wohnen mit Zukunft, Dorferneuerungsprogramm) genutzt werden kann.

Weiterer Klärungsbedarf liegt nicht vor.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses, dem Antrag der Gemeinde Voltlage auf Strukturförderung 2018 in Höhe von 300.000 € stattzugeben.

einstimmig beschlossen

7. Verkehrshelfer in Neuenkirchen

Vorlage: 00/242/2018

Georg Weglage, Vorsitzender der CDU-Samtgemeinderatsfraktion, fasst die vorliegende Anlage zusammen. Stefanie Meier-Pohlmann, Jeanette Brümmer und Helmut Vallo beschreiben die Tätigkeit und Umsetzung der Verkehrshelfer anhand einer Präsentation, welche als Anlage dem Protokoll beigefügt ist.

Nach einer Umfrage werden 44 % der Kinder mit dem Auto, 29 % mit Taxi / Bus, 17 % zu Fuß und 10 % mit dem Rad zur Schule gebracht.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht, Polizei, Verwaltung, Schule und Eltern, wird der Wunsch der Verkehrshelfer geäußert, bereits im Kindergarten mit Aufklärungen zur Sicherheit im Straßenverkehr zu beginnen.

Gregor Schröder dankt den anwesenden Vertretern der Verkehrssicherheit für den Vortrag. Frau Klaus-Karwisch ergänzt, dass es die AG seit November 2016 gibt, in der sie vertretend für die Samtgemeinde ebenfalls Mitglied ist und bisher schon 25 qualifizierte Lotsen verzeichnen kann, die selber weitere Personen zu Lotsen schulen können.

Aufgrund guter Außendarstellung ist in dieser Woche das Thema Verkehrshelfer auf der Agenda in der ILEK-Region.

Abschließend dankt Frau Schwertmann-Nicolay für das hervorragende Engagement an die Eltern und Großeltern für die Unterstützung.

zur Kenntnis genommen

8. Neubesetzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales mit Eltern- und Schülervertreter

Vorlage: 00/230/2018

Frau Klaus-Karwisch fasst die Vorlage zusammen und informiert, dass bei den Elternvertretern keine Änderung erfolgt, sodass nur über die neuen Schülervertreterinnen abgestimmt wird.

Beschluss:

Die vorgenannten Vertreterinnen der Schulen werden in den Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales der Samtgemeinde Neuenkirchen berufen.

einstimmig beschlossen

**9. Zukünftige Finanzierung der Kindertagesstätten
Verteilung des Landkreiszuschusses auf die Gemeinden**

Vorlage: 00/241/2018

Frau Schwertmann-Nicolay verweist auf die Beschlussvorlage und fasst diese kurz zusammen.

Da kein weiterer Klärungsbedarf vorliegt, stimmt der Rat ab.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses,

1. der Verteilung des Zuschusses für 2018 anhand der dargestellten Berechnungen zuzustimmen.
2. Der Anteil der Samtgemeinde Neuenkirchen aus der Kinderbetreuung in Höhe von 58.202,17 € soll zur Förderung der Mitgliedsgemeinden an diese zusätzlich ausgeschüttet werden. Als Verteilschüssel wird die Anzahl der Kinder im Alter von 0 – 13 Jahren angesetzt.

einstimmig beschlossen

10. Personalangelegenheit der Freiwilligen Feuerwehr

Vorlage: 00/243/2018

Andreas Lanwert ergänzt nach Zusammenfassung der Beschlussvorlage, dass Christian Mohs beauftragt wurde und folglich ernannt werden soll. Aus beruflichen Gründen kann Herr Mohs an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Die Urkunde wird ihm mit entsprechender Beschlussfassung bei der nächsten Gelegenheit, z. B. Jahreshauptversammlung, ausgehändigt.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses den von dem Samtgemeindekommando gewählten stellv. Gemeindebrandmeister, Christian Mohs, mit Wirkung vom 21. Mai 2018 bis zum 20. Mai 2024 zum stellv. Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Neuenkirchen zu ernennen.

einstimmig beschlossen

11. Bürgerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

12. Wünsche und Anregungen

Azubi

Hildegard Schwertmann-Nicolay teilt mit, dass aufgrund des Personalbedarfes eine weitere Azubi-Stelle zur/m Verwaltungsfachangestellte/n geschaffen wird und zum 01.08.2019 u.a. im Bersenbrücker Kreisblatt und auf Facebook ausgeschrieben wird.

Kündigung

Katja Köneke verlässt zum 01.01.2019 die Samtgemeinde und wechselt nach Fürstena. Sie begleitete u. a. die Umstellung vom analogen Papiervorgang auf das digitale Ratsinformationssystem des Gremiendienstes, welches sich mangels guter Zusammenarbeit und Kooperation der ITEBO als schwieriger darstellte. Darüberhinaus ist Katja eine engagierte und fachvisierte Vollzeitkraft und fertigte die Protokolle der Sitzungen

verantwortungsvoll und in kurzer Zeit.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Gregor Schröder bedankt sich in dieser letzten Ratssitzung des Jahres für die gute Zusammenarbeit, fairen Sitzungsverläufen und dem konstruktiven Diskussionen. Es ist gewünscht, dass viele Meinungen eingebracht werden und die Bevölkerung einen guten Zugang zur Verwaltung und Politik hat.

Er wünscht allen schöne und friedliche Weihnachtsfeiertage und schließt die Samtgemeinderatssitzung um 21:00 Uhr.

Frau Schwertmann-Nicolay schließt sich den Worten des Ratsvorsitzenden an, dankt für die vertrauensvolle Arbeit und lädt zu einem Imbiss als Jahresabschluss ein.

Gregor Schröder
Vorsitzende/r

Hildegard Schwertmann-Nicolay
Samtgemeindebürgermeisterin

Katja Köneke
Protokollführer/in